



SV GOLS

3:2
(2:1)

UFC Oggau



30. März 2019



Nach zwei Niederlagen in Serie stand Gols heute schon praktisch unter Siegwang. Allen war klar, verliert man wieder, ist man im unteren Tabellendrittel voll dabei. Zu dieser prekären Drucksituation kam auch noch ein denkbar schlechter Start in dieses Spiel, denn bereits in der 2. Min. ging Oggau nach einem Stellungsfehler der Golser Abwehr mit 1:0 in Führung. Thaller nützte diesen Fehler eiskalt aus und schoss ins lange Eck. Natürlich war nun die Verunsicherung in der Golser Mannschaft noch deutlicher zu sehen was Oggau bemerkte und auch ausnützen wollten. Minuten später erzielten sie auch ein Tor zum vermeidlichen 2:0, doch der Schütze stand dabei im Abseits und der Treffer zählte zum Glück nicht. Gols kam erst in der 18. Min. gefährlich in die Nähe des Oggauer Strafraums und erzielten dabei auch gleich den Ausgleich. Bucur nahm sich vor dem Strafraum die Kugel an, ließ einen Abwehrspieler stehen, stürmte in den Strafraum und schoss überlegt zum 1:1 genau ins Eck. Die Gäste blieben aber am Drücker und kamen im darauffolgenden Angriff durch einen Eckball zu einer guten Chance indem ein Angreifer ins Außennetz köpfelte. Durch den Treffer zum 1:1 wurde auch Gols etwas mutiger und taten etwas mehr für die Offensive. Schon im darauffolgenden Konter schoss Seywerth nach einem Zuspiel von Bucur volley knapp über die Latte. In der 36. Min. bekam Ciernik ähnlich wie Bucur beim 1:1 den Ball vor dem Strafraum ließ ebenfalls einen Abwehrspieler stehen und schoss alleine vor dem Tor zum 2:1 für Gols genau ins Eck. Augenblicke später wurde Bucur auf der linken Seite auf dem Weg in den Strafraum unsanft von den Beinen geholt, worauf es Freistoß für Gols gab den Ciernik knapp am Tor vorbeischoß. In der letzten Minute der ersten Halbzeit zog wieder Bucur über die linke Seite in Richtung Strafraumgrenze und wurde kurz davor vom Tormann Kern

hart von den Beinen geholt. Der Schiri entschied sofort auf Freistoß und gab dem Schlussmann „nur“ die gelbe Karte. Die Behandlung von Bucur dauerte dem Schiri aber offensichtlich zu lange und beendetet zur Verwunderung Aller die erste Halbzeit.

Die zweite Halbzeit hätte beinahe genauso wie die erste begonnen, denn ein Angreifer konnte über die linke Seite in den Strafraum eindringen und schoss diesmal am langen Eck vorbei. Auf der anderen Seite köpfelte Roiss knapp neben das Tor und gleich darauf scheiterte Bucur alleine vor dem Tor an Tormann Kern. In der Folge hätte Gols oft die Möglichkeit gehabt zu Kontern, aber anstatt nach einem Ball Gewinn das Tempo zu erhöhen, schaltete man auf Zeitlupe Modus um und spielte keinen Angriff fertig. Erst in der in der 79. Min. setzte sich Roiss auf der linken Seite durch und war vor der Strafraumgrenze nur durch ein Foul zu stoppen. Zu dem folgenden Freistoß trat der gefoulte selbst an, hob den Ball in den Strafraum, wo der Ball aufsprang und zum 3:1 plötzlich im Tor lag. Man muss aber auch sagen, dass dabei Tormann Kern sehr unglücklich aussah. Gleich darauf stürmte Bucur über die linke Seite in den Strafraum und hob den Ball über die Latte. Im Gegenzug rettete Gols Tormann Perepatics in einem Duell Mann gegen Mann. In der 85. brachte dann noch das Schiri Gespann Aktion, Unruhe und Unverständnis ins Spiel, denn von Mittelkreis aus wollte der Schiri ein Foul gesehen haben und gab Elfmeter den Tormann Perepatics halten konnte. Doch dann schaltete sich der Linienrichter ein, der entweder Perepatics vor der Linie stehen sah oder das Spieler zu früh in den Strafraum gelaufen waren. Warum auch immer wurde der Elfmeter wiederholt und diesmal verwandelte Kucher sicher zum 2:3. In der Nachspielzeit hatte Bucur dann die große Chance das Spiel endgültig zu entscheiden, er stürmte alleine auf das Tor zu und scheiterte leider an Tormann Kern. Im Gegenzug hätte beinahe Oggau den Ausgleich erzielt als ein Angreifer im Strafraum per Drehschuss knapp am Kreuzeck vorbeischoß. Augenblicke später beendete der Schiri endlich das Spiel und Gols konnte sich über den ersten Sieg im Jahr 2019 freuen.

Fazit: Heute freuen wir uns mal über die drei Punkte. Bei Einsatzwille und Kampfgeist war heute auf jedem Fall eine Steigerung zu sehen, aber es auch noch viel Luft nach oben.

SV GOLS: Perepatics Daniel, Domanyik Szilard, Gsellmann David (22. Limbeck Sebastian), Janovsky Filip, Ciernik Richard, Renner Georg, Seywerth Thomas, Playl Dominik, Meszaros Lubomir, Roiss Wolfgang (90. Sommer Paul), Bucur Raul (92. Wendelin Alexander)

Tore für Gols: Bucur, Ciernik, Roiss

Gelbe Karten: Renner

U 23 SV GOLS 6:1 (4:0) U 23 UFC Oggau

Beck Thomas, Preisinger Andreas, Lebeta Roman, Krikler Pascal, Ensbacher Felix, Wendelin Max, Toth Bastian, Böhm Felix (45. Lackner Andreas), Wendelin Alexander, Weiss Hannes, Weiss Lukas **Tore:** Weiss L. (3), Weiss H. (2), Krikler